

Erntedank für ein erfülltes Jahr

Das Jahresmotto „Miteinander – füreinander“ wurde im Kneipp-Verein Erfurt wieder voll ausgelebt



Erfurt. Am 30. November ist schon Jahresabschlussfeier, diesmal im Stadtteilzentrum Südost, einem der Partner übers Jahr für den Erfurter Kneipp-Verein. Doch zuvor waren alle Mitglieder zum Erntedank ins ibis-Hotel, dem monatlichen Vereinstreff, eingeladen.

Erntedank für und von Städtern, wie sieht das aus? Vor allem bunt, denn viele Kneippianer sind begeisterte Hobbygärtner. Sie leben mit Bewegung an frischer Luft und gesunder Ernährung mit saisonal Gewachsenem die Kneippschen Lehren. Und so zog der Herbst ins Hotel ein: mit üppig dekorierten Kaffeetischen, Hagebuttenzweigen, Laub und Gebäck, zum Beispiel mit Äpfeln und Nüssen. Dazu hatte das Team um Vorstandsmitglied Gisela Garthoff einen Basar mit Selbstgemachtem aufgebaut: Holundersirup, Marmeladen, Honig. Familie Seefeldt hatte sich erstmals im Kürbisanbau versucht, Peter Weber brachte Porree und Kohl aus dem Garten mit. Dazu gab es für alle Teilnehmer Informationen zur Verwendung, zur Immunstärkung und vieles mehr.

Der Erntedank war aber auch die symbolische Zusammenfassung für ein erfülltes Vereinsjahr: Vorträge führten durch Alt-Erfurt, in die chinesische Medizin ein oder schilderten Erfurter Zeitungsgeschichte. In der Moritzschule besuchte man eine Ausstellung. Es gab Wanderungen, Vereinsfahrten mit der Erfurter Bahn und Spielenachmittage. Im Mai wurde am Nordstrand mit Kindergärten der 197. Geburtstag von Pfarrer Kneipp gefeiert. Wöchentliche

Termine sind Qi Gong und Tai-Chi, Wassergymnastik und Line Dance sowie geselliges Tanzen. Der Sonntagvormittag vereint Hartgesottene am Nordstrand, im Winter auch zum Eisbaden.



Für einen unterhaltsamen Vormittag sorgte die Geschäftsleitung der Erfurter Bahn Ende Juni, als sie Erfurter Vereinsmitglieder zum Fotoshooting am Erfurter Hauptbahnhof einlud. Mit oder ohne Koffer, Hut und Sonnenbrillen entstanden Fotos für die neuen Flyer des Unternehmens. Die Neugier ist nun groß, wer sich im Dezember auf den neuen Fahrplanheften wieder sieht. Erfolgreich wirkt auch Vorstandsvorsitzender Peter Weber – weit über Erfurter Stadtgrenzen hinaus für das Kneipp-Leben. In der Heimvolkshochschule Tonndorf ist er seit Jahren dazu ein gefragter Dozent und in den Kindergärten zwischen Bad Berka und Tannroda regelmäßiger Besucher für Kneipp-Aktivitäten mit den Jüngsten. Kooperationen, die die Erfurter ausbauen wollen. Denn das Jahresmotto 2018 „Miteinander – Füreinander“ gilt auch in neuer Verpackung weiter.

Text: Iris Pely

Kontakt:

Kneipp-Verein Erfurt e.V.

Konrad-Zuse-Str. 9

99099 Erfurt

www.kneippverein-erfurt.de